

Sonntag,
V. Nonas Maias
des Augustus,
MMXXV

Actia Diurna Brigantina

Neues aus Brigantium,
Vindobona und der Welt

Ausgabe IX



Bild des Tages



Wer muss hier was
auslöffeln?

Der Aufbruch

Nach einer ereignisreichen Woche geht es für die Brigantier nun wieder zurück.



Warten am Tullnerfeld. Schienenersatzverkehr.
Warten neben dem Altstoffsammelzentrum und
dem Gemeindeabwasserverband südöstliches
Tullnerfeld.

Witz des Tages

Stephanus: „Etwas
leiser, sind noch
andere Leute im Zug“
Valentinus: „Sollen sie
doch die Hörgeräte
ausschalten!“

Skandal!



Erneut Schuhe im
Pfadiheim!
Wem gehören diese
großen Füße?

Silbersee



Baden am Silbersee. Leider haben die
Schwäne überall ihr Revier markiert.

Zugfahrt



Züge, Züge und noch mehr Züge.

Sonntag,
V. Nonas Maias
des Augustus,
MMXXV

Actia Diurna Brigantina

Neues aus Brigantium,
Vindobona und der Welt

Ausgabe IX



Das Lager wird abgebaut



Sonntag,
V. Nonas Maias
des Augustus,
MMXXV

Actia Diurna Brigantina

Neues aus Brigantium,
Vindobona und der Welt

Ausgabe IX



Wir lagen vor Wiener Toren



Wir lagen vor Wiener Toren,
und hatten die Seuche im Zelt.
Keiner wollte einen Bissen Essen,
hat sich lieber einen Kübel hingestellt.

Gut Pfad, gut Pfad, allzeit bereit,
gut Pfad, gut Pfad.
Ja wenn die Lagergitarr am Platz ertönt,
ja dann sind die WiWö so still, ja so still,
weil ein jeder nach seiner Mahlzeit sich sehnt,
die er gerne einmal wiedersehen will.

Wir lagen schon sieben Tage,
kein Essen im Magen uns blieb.
Der Reiz war die größte Plage,
der das ganze Essen wieder rückwärts trieb.

Gut Pfad, gut Pfad, allzeit bereit,
gut Pfad, gut Pfad.
Ja wenn die Lagergitarr am Platz ertönt,
ja dann sind die GuSp so still, ja so still,
weil ein jeder nach seiner Mahlzeit sich sehnt,
die er gerne einmal wiedersehen will.

Die Betty, die war die Erste,
die im Lager darnieder ging.
alle Pfadis versuchten ihr bestes,
gingen dennoch vor der Seuche in die Knie.

Gut Pfad, gut Pfad, allzeit bereit,
gut Pfad, gut Pfad.
Ja wenn die Lagergitarr am Platz ertönt,
ja dann sind die CaEx so still, ja so still,
weil ein jeder nach seiner Mahlzeit sich sehnt,
die er gerne einmal wiedersehen will.

Und endlich am neunten Tage,
da kam die Heimat in Sicht.
Viel besser schon war unsre Lage,
die Ursache fanden wir nicht.

Gut Pfad, gut Pfad, allzeit bereit,
gut Pfad, gut Pfad.
Ja wenn die Lagergitarr am Platz ertönt,
ja dann sind die RaRo so still, ja so still,
weil ein jeder nach seiner Mahlzeit sich sehnt,
die er gerne einmal wiedersehen will.

Das Lagerlied zur Seuche. Jegliche Ähnlichkeit zu bekannten Liedern ist bloßer Zufall.
Entstanden ist dieser Hit durch das musikalische Talent der Mair-Familie.

Sonntag,
V. Nonas Maias
des Augustus,
MMXXV

Actia Diurna Brigantina

Neues aus Brigantium,
Vindobona und der Welt

Ausgabe IX



Wir verabschieden uns



Exklusiver Einblick in die Welt der Leiter und Helfer. Herzlichen Dank für euren Einsatz!



MEA MAXIMA CULPA! Ist dies die Bestrafung oder Reinwaschung des Chefredakteurs?



Falten, schneiden, verteilen.
Danke an die fleißigen Helfer.



Das Lager endet, aber die Botschaft der Hasel besteht weiter.
Lang lebe ihre Saat!

Das war das GruSoLa 2025. Die Redaktion bedankt sich bei der treuen Leserschaft. Stets standen bei uns Seriosität, Qualität, Rechtschreibung, Recherche, Privatsphäre, Ausgewogenheit, Faktenchecks und das Liebesleben von Asterix (man munkelt er möchte sich nicht erneut vermählen) im Vordergrund.

Wie immer war das Sommerlager, als Höhepunkt des Pfadijahres, eine schöne, aber auch anstrengende, Zeit. Doch gerade die Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigt haben, sind es, welche uns enger zusammenschweißen.

Wir wünschen euch noch schöne Sommerferien. Bleibt gesund. Im Herbst sehen wir uns wieder und freuen uns auf die unzähligen Abenteuer, welche wir noch gemeinsam erleben dürfen!

Gut Pfad!